

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Westerwaldkreis
Jahreszahlen 2019



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Westerwaldkreis
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2019
Erstellungsdatum:	30.06.2020
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2019, Nürnberg, Juni 2020

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9c](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2020

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	5.701	88,2
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	5.059	99,4
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	24	97,1

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	5.029	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.328	66,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	183	3,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.141	62,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	7	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	3.131	62,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	2	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	-	-
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	-	-
Probebeschäftigung behinderter Menschen	4	0,1
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	144	2,9
Assistierte Ausbildung	30	0,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	60	1,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	2	0,0
Einstiegsqualifizierung	51	1,0
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	663	13,2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	654	13,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1	0,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	9	0,2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	414	8,2
Eingliederungszuschuss	266	5,3
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	31	0,6
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	12	0,2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	70	1,4
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	23	0,5
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	12	0,2
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	45	0,9
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	45	0,9
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	372	7,4
Arbeitsgelegenheiten	193	3,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	179	3,6
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	256	x
G Freie Förderung	56	1,1
Freie Förderung SGB II	56	1,1
H Sonstige Leistungen	7	0,1
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter	7	0,1
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-

- 1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.
- 2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (HHJ 2010 und früher) (Stand: März 2018, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- 3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II), die durch den Bund erstattungsfähig sind; auf Basis der nach § 51b SGB II von den zugelassenen kommunalen Trägern an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II, Modul 1 geliefert) zuzüglich der Ausgaben der Finanzstellen aus dem Finanzsystem der BA. Plausible Angaben zu den (Ist) Ausgaben liegen nur insgesamt vor (vgl. Methodische Erläuterungen und Hinweise). Die Kosten für die Eignungsfeststellung nach § 16 SGB II in Verbindung mit § 32 SGB III können sowohl über das Verwaltungsbudget als auch als Eingliederungsleistung abgerechnet werden.

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)

Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA.

Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2020.

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2019	+/- Vorjahr	2019	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	294	129	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.598	585	2,9	0,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	32	7	0,4	0,0
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.794	622	3,2	0,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{1) 2)}	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	-	-	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	-	-2	2,1	-0,3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	3,0	1,3
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ^{1) 2)}	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	453	20	5,5	5,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	209	31	7,9	1,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	-	-2,5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	200	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	328	-15	8,1	0,9
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	917	67	4,1	-0,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	22	-650	7,2	7,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	830	114	4,5	0,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	926	240	9,0	-3,0
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	230	50	5,0	-0,7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.242	x	7,9	7,9
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ^{1) 2)}	683	x	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	3.788	1.601	24,0	24,0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	599	-88	4,6	-0,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	968	x	-	-
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.382	x	x	x
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ^{1) 2)}	677	181	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.046	4.955	x	283	835	89	4.367
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.627	2.088	335	137	280	25	1.809
Vermittlungsbudget ²⁾	623	388	69	39	89	4	302
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.965	1.674	263	92	191	21	1.487
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	219	167	36	12	17	4	136
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.746	1.507	227	80	174	17	1.351
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	39	26	3	6	-	-	20
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	10	4	*	*	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	29	22	*	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	-	-	-	-	43
Assistierte Ausbildung	*	*	-	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	29	27	-	-	-	-	27
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	15	15	-	-	-	-	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	180	136	29	10	7	*	116
Förderung der beruflichen Weiterbildung	172	131	29	7	7	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	-	3	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	-	-	-	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	110	83	16	9	13	5	67
Eingliederungszuschuss	74	59	*	4	7	*	52
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	-	*	*	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	-	-	*	-	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	9	9	7	*	*	-	4
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	17	9	*	*	*	*	6
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	-	*	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	-	*	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	83	72	18	4	30	-	50
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	46	41	4	-	24	-	31
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	37	31	14	4	6	-	19
G Freie Förderung	83	69	9	*	11	*	58
Freie Förderung SGB II ²⁾	83	69	9	*	11	*	58
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.129	2.492	407	163	341	33	2.143

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a II) Anteile ¹⁾

	Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.046	82,0	x	4,7	13,8	1,5	72,2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.627	79,5	12,8	5,2	10,7	1,0	68,9
Vermittlungsbudget ²⁾	623	62,3	11,1	6,3	14,3	0,6	48,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.965	85,2	13,4	4,7	9,7	1,1	75,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	219	76,3	16,4	5,5	7,8	1,8	62,1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.746	86,3	13,0	4,6	10,0	1,0	77,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	39	66,7	7,7	15,4	-	-	51,3
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	10	40,0	*	*	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	29	75,9	*	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Assistierte Ausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	29	93,1	-	-	-	-	93,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	15	100,0	-	-	-	-	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	180	75,6	16,1	5,6	3,9	*	64,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	172	76,2	16,9	4,1	4,1	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	*	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	110	75,5	14,5	8,2	11,8	4,5	60,9
Eingliederungszuschuss	74	79,7	*	5,4	9,5	*	70,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	9	100,0	77,8	*	*	-	44,4
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	17	52,9	*	*	*	*	35,3
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	83	86,7	21,7	4,8	36,1	-	60,2
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	46	89,1	8,7	-	52,2	-	67,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	37	83,8	37,8	10,8	16,2	-	51,4
G Freie Förderung	83	83,1	10,8	*	13,3	*	69,9
Freie Förderung SGB II ²⁾	83	83,1	10,8	*	13,3	*	69,9
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.129	79,6	13,0	5,2	10,9	1,1	68,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.501	1.269	474	87	309	23	989
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	503	435	86	28	63	9	378
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	496	429	85	25	63	9	374
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	7	5	1	0	0	0	4
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	490	424	84	25	62	8	370
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	7	6	1	2	-	-	5
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	-	0	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	44	40	-	1	-	-	40
Assistierte Ausbildung	6	4	-	-	-	-	4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	24	22	-	-	-	-	22
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	-	1	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	13	13	-	-	-	-	13
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	63	44	8	3	2	1	37
Förderung der beruflichen Weiterbildung	59	42	8	2	2	1	36
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	2	-	1	-	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	0	-	-	-	-	0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	43	32	9	7	4	1	25
Eingliederungszuschuss	27	21	3	3	2	1	18
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	3	1	3	0	-	1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	3	1	-	1	-	2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	5	5	3	1	1	-	3
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	3	2	0	0	0	0	1
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	1	1	-	1	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1	1	-	1	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	42	38	7	2	17	-	26
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	27	25	2	-	15	-	19
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	13	5	2	3	-	7
G Freie Förderung	2	2	-	-	-	-	2
Freie Förderung SGB II ²⁾	2	2	-	-	-	-	2
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	697	591	110	42	86	10	508

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b II) Anteile ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.501	84,5	31,6	5,8	20,6	1,5	65,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	503	86,5	17,1	5,5	12,5	1,7	75,2
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	496	86,4	17,2	5,1	12,6	1,7	75,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	7	71,8	15,4	5,1	5,1	1,3	60,3
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	490	86,6	17,2	5,1	12,7	1,7	75,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	7	92,7	11,0	29,3	-	-	65,9
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	100,0	-	100,0	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	44	90,8	-	2,3	-	-	90,8
Assistierte Ausbildung	6	64,2	-	-	-	-	64,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	24	91,7	-	-	-	-	91,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	100,0	-	100,0	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	13	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	63	70,1	13,4	4,3	3,6	0,9	59,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	59	70,3	14,2	2,5	3,8	1,0	61,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	61,8	-	41,2	-	-	20,6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	100,0	-	-	-	-	100,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	43	76,1	20,0	16,4	8,8	3,1	58,9
Eingliederungszuschuss	27	77,3	11,2	10,6	6,5	3,7	68,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	100,0	51,5	100,0	6,1	-	21,2
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	59,3	13,0	-	16,7	-	46,3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	5	100,0	67,9	26,8	19,6	-	62,5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	3	54,1	10,8	5,4	5,4	10,8	37,8
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	1	91,7	-	91,7	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1	91,7	-	91,7	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	42	89,5	17,2	5,7	41,0	-	61,1
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	27	93,5	6,8	-	54,7	-	69,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	82,7	35,1	15,7	17,3	-	47,0
G Freie Förderung	2	100,0	-	-	-	-	100,0
Freie Förderung SGB II ²⁾	2	100,0	-	-	-	-	100,0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	697	84,8	15,8	6,0	12,4	1,5	72,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c I) Zugang und Bestand ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	830	76	335	34
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	612	120	216	49
Vermittlungsbudget ²⁾	65	x	25	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	530	116	182	46
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	25	1	4	0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	505	115	178	46
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	17	x	9	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	*	4	9	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	35	29	7	6
Assistierte Ausbildung	-	2	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	24	16	3	2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	11	11	4	4
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	14	6	*	3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	14	6	*	3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	5	1	*	0
Eingliederungszuschuss	*	1	*	0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	0	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-	-
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	3	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	3	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	669	156	230	58

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c II) Anteile an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	13,7	5,1	12,7	5,0
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	23,3	23,8	21,2	19,7
Vermittlungsbudget ²⁾	10,4	x	10,7	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	27,0	23,3	23,6	18,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11,4	9,0	6,3	10,0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	28,9	23,5	25,2	18,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	43,6	x	60,0	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	*	62,2	75,0	81,4
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	-	x	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	66,9	*	68,0
Assistierte Ausbildung	*	35,8	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	82,8	67,7	*	76,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	-	x	-
Einstiegsqualifizierung	73,3	83,9	57,1	77,2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	7,8	9,0	*	9,3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	8,1	9,5	*	9,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	-	*	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	-	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	4,5	2,7	*	1,8
Eingliederungszuschuss	*	3,7	*	3,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	*	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	3,7	*	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	*	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	-	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	-	*	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	-	*	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-	-
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	3,6	-	-	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	3,6	-	-	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	21,4	22,4	19,3	18,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen				
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.629	43,5	2.163	x	96	387	85
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.020	38,8	805	129	38	135	*
Vermittlungsbudget ²⁾	234	37,6	146	*	13	39	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	771	39,2	645	105	22	96	*
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	64	29,2	41	11	5	8	*
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	707	40,5	604	94	17	88	17
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	15	38,5	14	*	3	-	-
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	3	30,0	*	*	*	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	12	41,4	*	-	*	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung	-	*	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	7	46,7	7	-	-	-	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	88	48,9	72	17	*	3	*
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	17	*	3	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	-	*	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	*	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	24,5	17	5	*	4	*
Eingliederungszuschuss	15	20,3	10	*	*	*	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	-	-	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	*	*	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	6	35,3	4	*	-	*	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	*	-	*	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	*	-	*	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	20,5	15	5	*	6	-
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7	15,2	7	-	-	*	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	10	27,0	8	5	*	*	-
G Freie Förderung	25	30,1	21	6	-	3	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	25	30,1	21	6	-	3	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.190	38,0	942	162	45	151	29

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Gering-qualifizierte ⁴⁾
8
1.911
685
110
565
25
540
-
10
-
10
-
-
-
11
-
4
-
-
7
-
64
64
-
-
8
*
-
-
-
-
*
-
-
9
6
-
3
16
16
793

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen				
			Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
			1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	675	45,0	573	209	28	141	21
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	247	49,1	214	43	8	36	8
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	243	49,0	211	43	7	36	8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2	25,6	1	0	-	0	0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	242	49,3	210	43	7	36	8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	4	52,4	4	-	1	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	100,0	0	-	0	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	9	19,7	8	-	1	-	-
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	11,8	3	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	100,0	1	-	1	-	-
Einstiegsqualifizierung	5	36,8	5	-	-	-	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	33	52,9	24	6	1	1	1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	33	54,7	23	6	0	1	1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1	23,5	1	-	1	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	21,5	6	2	2	1	1
Eingliederungszuschuss	5	17,8	3	1	1	1	1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	42,4	1	-	1	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	2	33,3	0	-	-	0	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1	16,1	1	1	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	1	32,4	1	0	-	0	0
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	1	91,7	1	-	1	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1	91,7	1	-	1	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	22,7	9	2	1	5	-
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	5	19,3	5	-	-	4	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	4	28,6	4	2	1	1	-
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	308	44,2	262	52	13	43	10

© Statistik der Bundesagentur

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Geringqualifizierte ⁴⁾
8
461
188
x
185
1
184
x
x
x
3
-
x
-
8
-
3
-
1
5
-
21
21
-
-
3
2
-
0
-
-
0
-
-
6
5
-
1
-
-
225

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	Frauen
	1	2
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ²⁾	1,3	1,3
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	45,0
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾	x	44,0

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	44,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	0,2

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	45,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	1,9

© Statistil

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ²⁾	1,5	1,5
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	46,0
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾	x	45,9

realisierter Förderanteil	x	38,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 7,1

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	40,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 5,6

© Statistil

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

nachrichtl.: Männer
3
1,3
55,0
56,0

55,8
- 0,2

54,1
- 1,9

k der Bundesagentur für Arbeit

nachrichtl.: Männer
1,5
54,0
54,1

61,2
7,1

59,7
5,6

k der Bundesagentur für Arbeit

alt

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ²⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	6.165	5.098	1.085	333	893	88	4.366
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	866	645	111	38	68	8	562
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	840	626	109	37	63	8	547
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	13,6	12,3	10,0	11,1	7,1	9,1	12,5
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	722	528	72	31	44	5	470
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	11,7	10,4	6,6	9,3	4,9	5,7	10,8
dar. in selbständige Tätigkeit	07	23	16	*	*	5	-	12
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,4	0,3	*	*	0,6	-	0,3
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	23	16	*	*	5	-	12
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,4	0,3	*	*	0,6	-	0,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	116	82	33	3	16	-	64
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	13,8	13,1	30,3	8,1	25,4	-	11,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	65	36	8	3	*	-	33
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	9,0	6,8	11,1	9,7	*	-	7,0

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ²⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	2.618	2.180	462	114	392	85	1.887
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	287	204	48	17	17	6	166
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	279	198	46	16	15	6	162
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	10,7	9,1	10,0	14,0	3,8	7,1	8,6
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	250	177	35	13	13	4	149
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	9,5	8,1	7,6	11,4	3,3	4,7	7,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	7	5	*	*	*	-	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,3	0,2	*	*	*	-	0,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	7	5	*	*	*	-	3
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,3	0,2	*	*	*	-	0,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	35	24	9	-	-	-	19
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	12,5	12,1	19,6	-	-	-	11,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	23	14	*	-	-	-	13
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	9,2	7,9	*	-	-	-	8,7

1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbstständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).

5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	780	294	486	503	105	35	98	9	382
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.685	546	1.139	1.433	185	47	98	15	1.322
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	268	67	201	214	22	8	9	*	189
Maßnahmen bei einem Träger	1.417	479	938	1.219	163	39	89	*	1.133
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	26	17	9	20	4	3	-	-	16
dav. Vermittlungsbudget	5	5	-	3	*	-	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	21	12	9	17	*	3	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	*	-	*	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	22	*	21	15	-	-	-	-	15
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	30	6	24	27	*	*	-	-	27
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	152	72	80	115	29	3	13	-	99
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	90	21	69	67	8	*	6	*	55
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	*	*	-	*	-	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	*	4	4	3	-	-	*	3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	69	15	54	56	20	*	25	*	38
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	52	23	29	40	-	-	3	-	38

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	47,1	39,5	51,6	41,7	18,1	28,6	18,4	x	45,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	36,7	29,3	40,3	36,1	29,7	29,8	12,2	x	36,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	55,6	53,7	56,2	56,5	50,0	x	x	x	57,1
Maßnahmen bei einem Träger	33,2	25,9	36,9	32,6	27,0	23,1	7,9	x	33,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	23,1	x	x	25,0	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	28,6	x	x	x	x	x	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	86,4	x	90,5	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	80,0	x	83,3	77,8	x	x	x	x	77,8
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	34,2	37,5	31,3	35,7	24,1	x	x	x	36,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	75,6	76,2	75,4	74,6	x	x	x	x	74,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	10,1	x	11,1	8,9	15,0	x	12,0	x	5,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	80,8	87,0	75,9	80,0	x	x	x	x	78,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	71,8	67,3	74,5	67,2	28,6	45,7	41,8	x	74,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	73,3	71,1	74,4	72,7	50,3	55,3	45,9	x	74,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	79,5	85,1	77,6	79,9	63,6	x	x	x	81,0
Maßnahmen bei einem Träger	72,1	69,1	73,7	71,5	48,5	48,7	43,8	x	73,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	73,1	x	x	70,0	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	76,2	x	x	x	x	x	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	x	100,0	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	100,0	x	100,0	100,0	x	x	x	x	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	61,2	58,3	63,8	63,5	51,7	x	x	x	64,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	87,8	90,5	87,0	89,6	x	x	x	x	87,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsmöglichkeiten in der Mehraufwandsvariante	60,9	x	64,8	62,5	40,0	x	92,0	x	55,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	92,3	95,7	89,7	90,0	x	x	x	x	89,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

[Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"](#)

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse enthält Daten zur Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

 Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.130	2.719	2.757	2.627	- 130	- 4,7
Vermittlungsbudget ²⁾	1.376	1.125	781	623	- 158	- 20,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.720	1.571	1.948	1.965	17	0,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	359	284	269	219	- 50	- 18,6
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.361	1.287	1.679	1.746	67	4,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	-	-	-	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	34	23	25	39	14	56,0
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	11	5	5	10	5	100,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	23	18	20	29	9	45,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	3	-	- 3	- 100,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	33	*	66	*	*	*
Assistierte Ausbildung	6	4	3	*	*	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	17	36	29	- 7	- 19,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-	-	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	-	-	-	x
Einstiegsqualifizierung	22	29	27	15	- 12	- 44,4
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	196	197	177	180	3	1,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	193	193	*	172	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	4	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	108	88	101	110	9	8,9
Eingliederungszuschuss	86	75	89	74	- 15	- 16,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	4	3	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	9	9	*	*	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	9	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	15	-	-	17	17	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	*	-	*	*	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	*	-	*	*	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	56	58	60	83	23	38,3
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	56	58	60	46	- 14	- 23,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	37	x	x
G Freie Förderung	59	58	53	83	30	56,6
Freie Förderung SGB II ²⁾	59	58	53	83	30	56,6
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.582	3.173	3.214	3.129	- 85	- 2,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	1.376	1.126	780	48,1	46,5	47,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.485	1.683	1.685	36,1	31,1	36,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	362	279	268	56,9	46,6	55,6
Maßnahmen bei einem Träger	1.123	1.404	1.417	29,4	28,0	33,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	-	-	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38	23	26	23,7	21,7	23,1
dav. Vermittlungsbudget	11	5	5	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	27	18	21	22,2	x	28,6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	*	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	7	*	-	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	9	22	x	x	86,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	-	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	20	24	30	65,0	66,7	80,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	178	191	152	43,3	44,5	34,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	5	-	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	73	96	90	78,1	84,4	75,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	6	*	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	6	9	5	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	*	-	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	-	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	4	12	-	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	33	45	69	18,2	13,3	10,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	59	58	52	64,4	81,0	80,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2016 - 2017 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.046	5.454	53,1	42,4	32,8	9,6	10,6	5,6	4,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.627	2.415	52,2	41,2	33,3	7,9	10,8	6,1	4,7
Vermittlungsbudget ²⁾	623	560	46,3	*	30,2	*	*	4,8	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.965	1.817	54,8	43,5	34,9	8,5	11,1	6,6	4,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	219	196	(50,0)	(35,7)	(33,7)	(2,0)	(13,8)	(9,2)	(4,6)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.746	1.621	55,3	44,4	35,1	9,3	10,7	6,3	4,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	39	38	(18,4)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	10	10	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	29	28	(*)	(*)	(-)	(*)	(17,9)	(-)	(17,9)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	85,7	69,0	69,0	(-)	(16,7)	(16,7)	(-)
Assistierte Ausbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	29	27	(88,9)	(74,1)	(74,1)	(-)	(14,8)	(14,8)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	15	14	(*)	(*)	(*)	(-)	(21,4)	(21,4)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	180	166	52,4	45,2	39,8	(5,4)	(6,6)	(3,6)	(3,0)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	172	159	*	*	*	(5,7)	(6,9)	(3,8)	(3,1)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	110	102	52,0	36,3	31,4	(4,9)	(15,7)	(11,8)	(3,9)
Eingliederungszuschuss	74	69	60,9	42,0	*	(*)	(18,8)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	(*)	(42,9)	(42,9)	(-)	(*)	(-)	(*)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	9	8	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	17	17	(35,3)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	83	76	34,2	(22,4)	(6,6)	(15,8)	(10,5)	(*)	(*)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	46	44	(34,1)	(*)	(*)	(20,5)	(*)	(-)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	37	32	(34,4)	(*)	(*)	(9,4)	(*)	(*)	(12,5)
G Freie Förderung	83	78	56,4	43,6	38,5	(5,1)	(11,5)	(*)	(*)
Freie Förderung SGB II ²⁾	83	78	56,4	43,6	38,5	(5,1)	(11,5)	(*)	(*)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.129	2.880	52,3	41,2	33,5	7,7	10,8	6,3	4,5

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wanden- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.501	1.348	45,4	37,0	26,2	10,9	8,2	4,0	4,2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	503	462	48,2	38,6	29,0	9,6	9,4	(5,2)	(4,1)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	496	455	48,6	39,1	29,4	9,6	9,3	(5,3)	(4,0)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	7	6	(52,0)	(36,0)	(36,0)	(-)	(16,0)	(13,3)	(2,7)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	490	449	48,6	39,1	29,3	9,8	9,2	(5,2)	(4,0)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	7	7	(19,0)	(6,3)	(-)	(6,3)	(12,7)	(-)	(12,7)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(100,0)	(-)	(100,0)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	44	42	88,4	68,5	68,5	(-)	(20,0)	(20,0)	(-)
Assistierte Ausbildung	6	6	(100,0)	(82,1)	(82,1)	(-)	(17,9)	(17,9)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	24	23	(96,4)	(75,5)	(75,5)	(-)	(20,8)	(20,8)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	13	12	(75,7)	(54,7)	(54,7)	(-)	(20,9)	(20,9)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	63	57	44,4	(37,9)	(33,2)	(4,7)	(6,2)	(3,1)	(3,1)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	59	54	(46,0)	(39,1)	(34,2)	(5,0)	(6,5)	(3,3)	(3,3)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	2	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	0	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	43	39	(53,5)	(36,4)	(32,3)	(4,0)	(17,1)	(12,3)	(4,9)
Eingliederungszuschuss	27	26	(62,4)	(42,2)	(37,3)	(4,9)	(20,3)	(14,7)	(5,6)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	2	(31,8)	(31,8)	(31,8)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	4	(68,9)	(33,3)	(33,3)	(-)	(35,6)	(22,2)	(13,3)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	5	4	(20,8)	(20,8)	(20,8)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	3	3	(35,1)	(27,0)	(16,2)	(10,8)	(8,1)	(8,1)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	42	39	(33,7)	(23,8)	(6,9)	(16,8)	(9,1)	(3,0)	(6,0)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	27	25	(34,2)	(31,3)	(9,5)	(21,7)	(3,0)	(-)	(3,0)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	13	(32,7)	(9,4)	(1,9)	(7,5)	(20,8)	(8,8)	(11,9)
G Freie Förderung	2	2	(100,0)	(33,3)	(33,3)	(-)	(66,7)	(33,3)	(33,3)
Freie Förderung SGB II ²⁾	2	2	(100,0)	(33,3)	(33,3)	(-)	(66,7)	(33,3)	(33,3)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	697	641	50,0	39,4	30,8	8,6	10,4	6,4	4,0

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wanden- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	780	742	49,6	36,0	28,2	7,8	13,6	7,1	6,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.685	1.577	64,3	49,6	42,9	6,7	14,6	9,2	5,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	268	256	57,4	42,2	38,3	(3,9)	15,2	11,3	(3,9)
Maßnahmen bei einem Träger	1.417	1.321	65,6	51,0	43,8	7,2	14,5	8,8	5,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate))	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	26	25	(28,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	5	5	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	21	20	(*)	(*)	(*)	(-)	(20,0)	(-)	(20,0)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	(*)	(75,0)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	30	30	(73,3)	(*)	(*)	(-)	(*)	(20,0)	(*)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	152	136	47,1	35,3	24,3	(11,0)	(11,8)	(8,1)	(3,7)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	90	80	(*)	(*)	(30,0)	(*)	(8,8)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	69	63	(28,6)	(17,5)	(7,9)	(9,5)	(11,1)	(-)	(11,1)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	52	50	(50,0)	(44,0)	(44,0)	(-)	(6,0)	(*)	(*)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	47,1	47,3	44,8	50,9	48,8	58,6	28,7	34,0	22,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	36,7	37,2	37,7	37,7	38,0	36,2	37,2	33,1	44,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	55,6	54,7	53,1	56,5	54,1	x	43,6	51,7	x
Maßnahmen bei einem Träger	33,2	33,8	35,1	34,7	35,2	31,6	35,9	28,4	47,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	23,1	24,0	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	28,6	30,0	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	86,4	85,0	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	80,0	80,0	(86,4)	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	34,2	35,3	37,5	41,7	45,5	x	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	75,6	73,8	(81,1)	(83,3)	(79,2)	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	10,1	6,3	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	80,8	82,0	(80,0)	(77,3)	(77,3)	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).